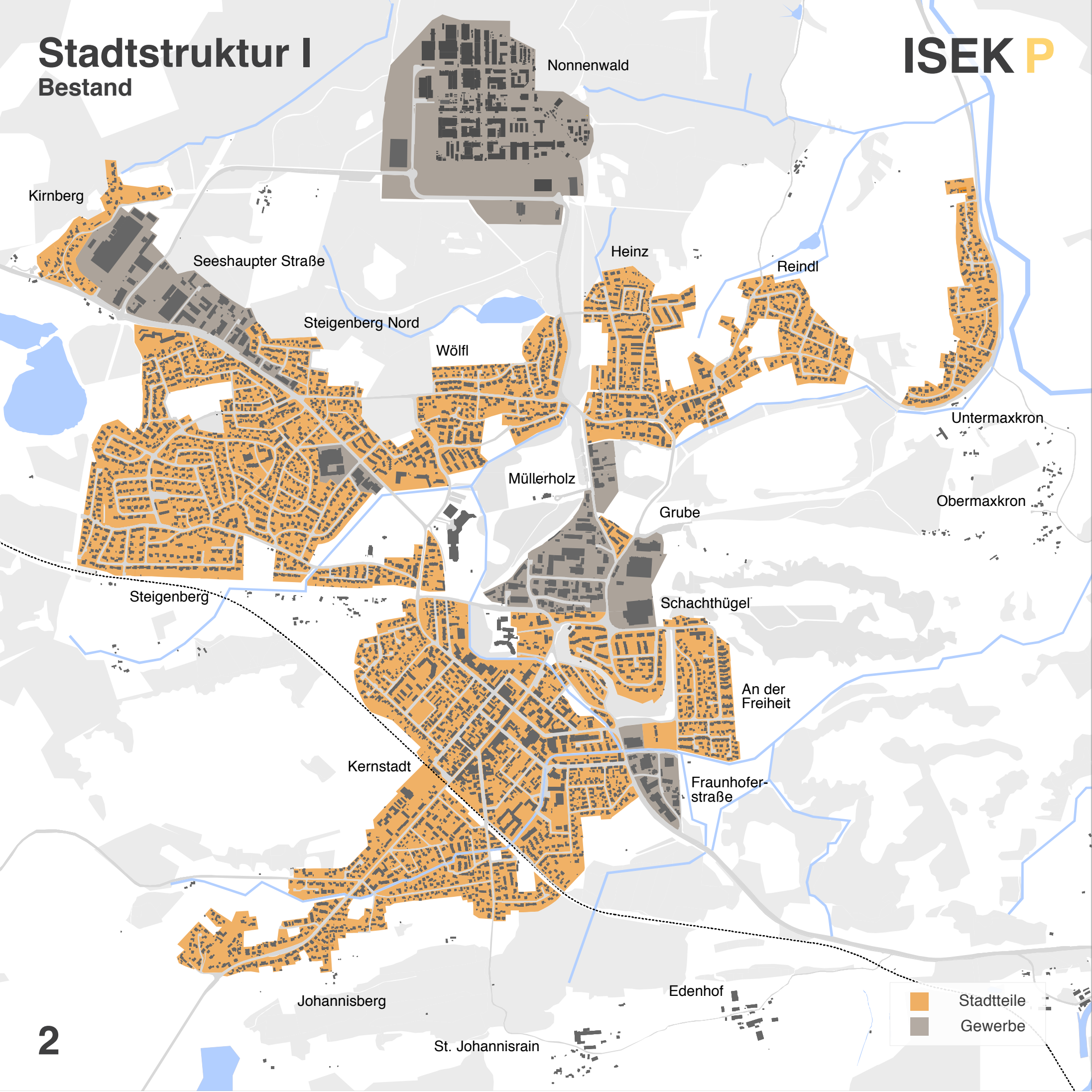


Stadtstruktur I

Bestand



Stadtstruktur I

Bestand

Mosaik aus Stadtteilen

Der Stadtgrundriss zeigt ein heterogenes, stark zergliedertes Stadtgebilde: Großflächige, dicht bebaute Gebiete bestehen neben vereinzelt und durch Grünzäsuren getrennten Stadtteilen. Begrenzt ist die Stadt teils durch klare Stadtkanten, teils durch eine komplexe Verzahnung von Stadt- und Landschaftsräumen. Entsprechend der Siedlungsgeschichte besteht Penzberg nicht aus einem Zentrum mit radialen Entwicklungsringen, sondern aus einem Mosaik aus verschiedenen Stadtteilen.

Gliederung der Kernstadt

Der einfach aufgebaute Grundriss der Kernstadt geht auf die Gründungszeit zurück. Karlstraße und Bahnhofstraße führen als Hauptwege durch die Stadt und bilden ein Straßenkreuz, an dem sich orthogonal organisierte Quartiere entwickelt haben.

Vielfältige Baustrukturen der Stadtteile

Die äußeren Stadtteile weisen unterschiedliche Baustrukturen auf: Großflächige Parzellenstruktur mit Einzel- und Doppelhausbebauung und relativ geringer Einwohnerdichte (Steigenberg), schlüssig geplante Quartiere mit klaren Begrenzungen (Schachthügel und An der Freiheit), aneinandergefügte und durch landschaftliche Elemente zergliederte Siedlungsprojekte (Wölfl, Heinz, Reindl), Stadtteile ohne bauliche Verbindung zur Gesamtstadt (Untermaxkron) oder dörflicher Charakter am Rande der Stadt (Kirnberg).

Funktionstrennung

Charakteristisch für Penzberg ist eine klare Trennung der Funktionen. Die öffentlichen Einrichtungen und der Einzelhandelschwerpunkt befinden sich in der Kernstadt. Hier liegt der zentrale Versorgungsbereich, der gleichzeitig eine hohe Einwohnerdichte aufweist. Außerhalb der Kernstadt sind Wohn- und Gewerbegebiete hingegen getrennt.